

Infos zum aktuellen Stand der „Ökolandbau Modellregion Süd“

- Nach langer Vorlaufzeit, hat die Ökolandbau Modellregion Süd nun ein Gesicht bekommen – oder besser gesagt drei
- Die 1,5 bewilligten Personalstellen sind nun besetzt mit Kathrin Thielmann und Robert von Klitzing
- + eine zusätzliche 0,5 Stelle für eine Projektassistentin (finanziert durch Lk Da-Di, GG & OWK) – besetzt mit Alexandra Hilzinger
- Die Kooperationsvereinbarung zwischen den beteiligten Landkreisen Odenwald, Da-Di, Groß-Gerau und der Stadt Darmstadt wird gerade unterschrieben (wir fehlen noch)
- 29. März (ab 13 Uhr) Auftaktveranstaltung in der Reichenberghalle in Reichelsheim
 - Vorstellung der neuen Projektmanager und der Projektassistentin
 - Ausloten konkreter Projekte
 - alle Interessierten herzlich dazu eingeladen

Infos zu den Projektmanagern

- Kathrin Thielmann
 - Jahrgang 1986, war vor ihrem Einstieg bei der „Ökomodellregion Süd“ mehrere Jahre im Produktmanagement bei der Alnatura Produktions- und Handels GmbH tätig. Die gelernte Industriekauffrau studierte Ökotrophologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen.
- Robert von Klitzing
 - Jahrgang 1986, studierte Gartenbau an der Hochschule Geisenheim und hat seine Abschlussarbeit im Themenfeld „landwirtschaftliche und gartenbauliche Biodiversitätsberatung“ absolviert. Danach war er Vertriebsmitarbeiter bei Agrimed Hessen w.V., einer Erzeugergenossenschaft für Arznei- und Gewürzpflanzen. Im Rahmen diverser Praktika hat er bereits Erfahrungen in Betrieben mit ökologischer Erzeugung gesammelt.

Infos zu Projektassistentin

- Alexandra Hilzinger
 - Jahrgang 1974, war zuvor kaufmännische Angestellte in einem Architektur- und Designbüro. Außerdem weist sie mehrjährige Erfahrung in der Verwaltung auf, zuletzt bei der Stadt Wertheim als Fachgebietsleiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die gelernte Hotelfachfrau studierte Tourismuswirtschaft an der Hochschule Harz/Wernigerode.
- Die drei Stellen der Geschäftsstelle haben ihren Sitz beim Landkreis Darmstadt-Dieburg im Fachbereich 411 Natur-, Gewässer-, Bodenschutz und Landschaftspflege (Büros im Trakt 5)
- Träger des Projektes „Ökolandbau Modellregion Süd“ sind der Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Odenwaldkreis
- PartnerInnen des Projektes „Ökolandbau Modellregion Süd“ sind der Kreis Groß-Gerau und die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Finanzierung

- Das Projekt erhält vom Land Hessen zur Unterstützung einen Personalkostenzuschuss für 1,5 Projektmanagementstellen in Höhe von 75.000 Euro pro Jahr.
➔ daraus ergeben sich 150.000 Euro Förderung für die Projektlaufzeit von zwei Jahren (75 Prozent der Personalkosten).
- Die verbleibenden 25 Prozent der Personalkosten werden von den drei Kreisen zu gleichen Teilen übernommen.
- Des Weiteren finanzieren der Landkreis Da-Di, der OWK und der Kreis GG noch zusätzlich eine 0,5 Prozent Stelle für eine Projektassistentin.
➔ Die Gesamtkosten dieser Stelle von 60.000 Euro für zwei Jahre Projektlaufzeit werden zu einem Drittel von jedem Landkreis getragen (20.000 Euro je Kreis)
- für Sachkosten werden weitere 9.000 Euro jährlich je Landkreis und Stadt zur Verfügung gestellt (insg. 72.000 Euro für 2 Jahre)

Zielsetzung der Öko Modellregion Süd

- Ziel ist die Ausweitung der ökologischen Erzeugung, die Stärkung der Verarbeitung und Vermarktung biologisch erzeugter Produkte und die Sensibilisierung von Verbrauchern und Verbraucherinnen für gesunde Bio-Lebensmittel
- Folgende konkrete Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden:
 - dass mehr Betriebe ökologisch angepasst ressourcenschonend wirtschaften
 - dass mehr ökologisch erzeugte Lebensmittel für den regionalen Markt angeboten werden
 - dass Betriebe für ihre ökologisch erzeugten und verarbeiteten Produkte einen fairen Preis erhalten
 - dass mehr Handelspartner den Mehrwert ökologisch erzeugter Produkte kennen und honorieren
 - dass Verbraucher um den höheren Aufwand biologisch erzeugter Produkte wissen und dies honorieren
- Durch die Einrichtung einer Ökolandbau Modellregion soll eine Struktur geschaffen werden, die Beteiligung, Austausch, Vernetzung und Kooperation, aber auch die Zusammenarbeit bei Entscheidungen verbessert.

Neu ernannte Öko Modellregionen

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Landkreis Vogelsberg
Landkreise Lahn-Dill und Gießen

Bereits bestehende Öko Modellregionen

Nordhessen (Lk Kassel/Werra-Meißner-Kreis)
Wetteraukreis
Landkreis Fulda